

56/79-81

2)

*Soll mit pfarrhofen, bey in Bayern, oder  
beliebigem forst: und der Holz.*

---

 AH 56, 397-398

80

1697 Januar 1., Frauenfeld

MANDAT GEGEN JAGDMISSBRAEUCHE IM THURGAU

---

 s. AH 1/80

---

 Kopie - AH 56, 455-456 - Blatt 455<sup>V</sup> und 456<sup>R</sup> leer

81

1668 November 12., Baden

A

SCHREIBEN DES [NIDWALDNER TAGSATZUNGSGESANDTEN AN DER GEMEINEIDG.  
TAGSATZUNG<sup>1</sup>], RITTER JO[HANN] F[RANZ] ST[ULZ], AN STATT-  
HALTER RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDESHPTM.  
[DER FREIEN AEMTER], ZUG

---

*"ich wolte dem H. gern wilfaren bi der Sinsler brug mit Jmme zuo reden, wil  
aber Min Mith[err, der 2. Nidwaldner Tagsatzungsgesandte Johann Melchior  
L e u w] äntlich uf Muri wil, und Sich witer nit Summen, So kan ich nit wol  
von Jmme Comen, ob dem wald [vertreten durch die Tagsatzungsgesandten Hein-  
rich B u c h e r und Johann I m f e l d] hat sich wegen der [Beschirmung  
der] wad [=Waadt durch die eidg. Orte]<sup>2</sup> nüt Erklär, blibent im alten Standt,  
wegen der Ehrbeinung<sup>3</sup> ist hie noch nichts beschlossen, allein habent die Un-  
katsdöllischen orth sich für dis mal noch nit darzuo verstan wollen, Machent  
aber hofnung das äs beschechen werde, an Jhr Maystet [L u d w i g XIV.] in  
Frankhreich last Man Ein ... schriben abgen, wegen der Fricompanien<sup>4</sup>: last  
Man den hauptlütten platz bis zuo ingenden Mertzen heimzuoziehen, danethin  
Sollent Sy des Vaterlandts und Eidgnöischen schirms beraubt Sin, den H. Obe-  
risten, hauptman [Johann Rudolf von] E r l a c h und [Johann Peter] Stuben  
[=S t o p p a] sind Jhrer fäller ohn uflag verzogen worden<sup>5</sup>, dis wenige dem  
H. zur nachricht, [der franz. Ambassador] H. [François] Mullier [=M o u s-*